



2010

Chile

Wüstentrekking in der Atacama

- ✓ **19-tägige Trekkingrundreise durch die spektakuläre Landschaft Nordchiles**
- ✓ **Atacama – die trockenste Salzwüste der Erde**
- ✓ **Wüstenzauber, Vulkane und warme Quellen**
- ✓ **Optimale Akklimatisierung**
- ✓ **Besteigung des Cerro Lascar (5.590 m) und des Aucanquilcha (6.167 m)**
- ✓ **Gepäcktransport inklusive**
- ✓ **Einzigartiges Naturerlebnis im Banne riesiger Salzseen, alter Dörfer, bizarrer Felsformationen und brodelnder Geysire**
- ✓ **Leitung durch deutsch sprechenden staatlich geprüften Bergführer**

Chile – Aymará Indianer gaben dem Land, das sich über fast vierzig Breitengrade erstreckt, seinen Namen. Chile bedeutet in ihrer Sprache „Wo die Welt zu Ende ist“.

Auf unserer Rundreise begegnen wir einer der trockensten Wüsten der Erde hautnah. Ständig wechselnde Landschaftsbilder mit prachtvollen Lichtspielen faszinieren uns auf unseren Tageswanderungen durch die Landschaft Nordchiles. Obwohl die Atacama-Wüste zu den trockensten Gebieten der Erde zählt, treffen wir auf eine vielfältige Tierwelt: Condor, Vizcacha, Nandu, Guanaco, und Flamingos werden uns begegnen. Faszinierend ist das ständig wechselnde Farbenschauspiel – türkisblaue Seen, rote Mineralien, schwarze Lava, weiße Salzwüsten, hellbraune Sanddünen, glänzende Schneefelder. Darüber spannt sich ein tiefblauer Himmel, der sich nachts in ein prachtvolles Sternenmeer verwandelt.

Die Reise ist optimal für jeden, der zum ersten Mal in die magische Höhe oberhalb von 5.000 m vordringen möchte. Wir bewegen uns zuerst zwischen 3.000 und 4.000 m und schaffen dadurch eine hervorragende Höhenanpassung, so dass uns der aktive Vulkanberg Lascar (5.460 m) bestimmt leicht fallen wird. Der absolute Höhepunkt der Reise wird die Besteigung des Aucanquilcha (6.167 m) sein. Zur Entspannung können wir mehrere Male in heißen Quellen baden.

Programmablauf

1.Tag - Abflug

Abflug in Deutschland.

2.Tag – Ankunft in Santiago de Chile

Ankunft in Santiago de Chile, Weiterflug nach Calama und Transfer nach San Pedro de Atacama. Übernachtung im Hotel.

3.Tag – San Pedro de Atacama

Zeit zum Ankommen in einer anderen Welt! Abends machen wir noch eine kleine Wanderung im wild zerklüfteten Mondtal und bewundern das prachtvolle Schauspiel des Sonnenuntergangs mit der herrlichen Färbung an zahllosen Fünftausendern. Dazu besteigen wir eine riesige Sanddüne. (F,-,-)



4.Tag – San Pedro – Inkafestung Quito

Nach einem kleinen Bummel mit Besichtigung der alten Indio-Kirche und des archäologischen Museums in San Pedro, besuchen wir noch die Inkafestung von Quito. Entlang eines kleinen Bachlaufs, der sich durch eine enge Schlucht zwängt, wandern wir am Nachmittag nach San Bartolo, auf einer Höhe von 2.800 m gelegen, wo wir in Zelten übernachten. (F,M,A)

5.Tag – Flusswanderung am Rio Grande

Ein langer Wandertag entlang des Flusses, stets im strengen Kontrast zwischen Wasser, welches Leben ermöglicht und der lebensfeindlichen Fels- und Sandlandschaft der Wüste, führt uns zum nächsten Lagerplatz am Rio Grande auf 3.250 m. (F,M,A)



6.Tag – Wanderung auf dem Inkapfad

Nach einer etwas flacheren Etappe wandern wir heute von 2.700 m auf einem ehemaligen Inkapfad hinauf auf 4.050 m und übernachten im Dorf Machuca in einer Hütte. (F,M,A)

7.Tag – Warme Quellen von Puritama

Heute haben wir viel Zeit und machen zunächst ein gemütliches Frühstück. Danach fahren wir etwa eine halbe Stunde bis zum Ausgangspunkt für eine hübsche kurze Wanderung durch eine Schlucht, die durch ein paar leichte Kletterstellen gewürzt wird. Die Tour endet nach etwa drei Stunden direkt in den Baños de Puritama. Wir genießen das herrlich warme Wasser und kehren anschließend zu unserem Camp in Machuca zurück. (F,M,A)

8.Tag – Besuch einer Forellenzucht

Nach den vielen Eindrücken der vergangenen Tage gehen wir den heutigen

Tag ganz gemächlich an. Wir besuchen eine Forellenzucht und bummeln auf einen Aussichtspunkt, der auf etwa 4.200 m Höhe liegt. (F,M,A)

9.Tag – Transfer nach Tocopuri - Akklimatisierungstour

Nach dem Frühstück verlassen wir unsere Unterkunft und fahren über den Altiplano nach Tocopuri. Oberhalb einer aufgelassenen Schwefelmine schlagen wir unser Zeltlager auf. Am Nachmittag marschieren wir noch ein Stück höher hinauf, um uns besser zu akklimatisieren. (F,M,A)



10.Tag – Geysirfelder von El Tatio

Noch vor Sonnenaufgang fahren wir zu den Geysirfeldern von El Tatio, um das einmalige Schauspiel der fauchenden und brodelnden Erde zu beobachten. Anschließend bauen wir die Zelte ab und fahren an San Pedro vorbei zur Laguna Leija (4.250 m). Abendessen und Zeltübernachtung. (F,M,A)

11.Tag – Auf den Gipfel des Cerro Lascar (5.590 m)

Mit den Fahrzeugen gelangen wir an den Fuß des Lascar (5.590 m) und beginnen dann mit dem technisch einfachen Aufstieg zu dem aktiven Vulkan. Am Gipfel werden wir für unsere Mühen belohnt mit einem beeindruckenden Blick in den tiefen Krater, aus dem stinkende Schwefelwolken aufsteigen. Ein kurzweiliger Abstieg führt zurück zu den Fahrzeugen. Fahrt nach San Pedro und Übernachtung im Hotel. (F,-,-)

12.Tag – Ruhetag

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wir ruhen aus und sammeln unsere Kräfte für die bevorstehende Besteigung des 6.000ers! (F,-,-)

13.Tag – Transfer zu den Baños de Turi

Nach dem Frühstück fahren wir in nördliche Richtung durch eine karge Wüste zu den Baños de Turi und übernachten dort auf 3.090 m in unseren Zelten. (F,M,A)

14.Tag – Basislager

Weiterfahrt zum Basislager am Aucanquilcha in der Nähe einer ehemaligen Mine auf einer Höhe von rund 5.300 m. Nach einem stärkenden Abendessen gehen wir früh schlafen um für den bevorstehenden anstrengenden Gipfelaufstieg auf den Aucanquilcha gerüstet zu sein. (F,M,A)



15.Tag – Auf den Gipfel des Aucanquilcha (6.167 m)

Wir brechen sehr früh auf, um genügend Zeit für die Gipfelbesteigung zu haben. Die großen Anstrengungen werden jedoch reichlich belohnt und vom Gipfel des Aucanquilcha (6.167 m) genießen wir einen grandiosen Blick auf die endlose Weite der Atacama-Wüste. Wir befinden uns heute nicht nur auf dem höchsten Punkt unserer Reise, sondern bestimmt auch auf dem absoluten Höhepunkt des Trekkings! Nach einer ausreichenden Gipfelrast und Fotopause kehren wir zum Basislager zurück. (F,M,A)

16.Tag – Flug nach Santiago

Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Calama. Inlandsflug nach Santiago de Chile und Transfer zum Hotel. Abends haben wir freie Zeit um einen ersten Blick auf die Metropole zu werfen. (F,-,-)

17. Tag – Santiago de Chile

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung für eine ausgiebige Besichtigung

der faszinierenden Großstadt Santiago de Chile. (F,-,-)

18. Tag – Rückflug

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. (F,-,-)

19. Tag – Ankunft

Ankunft in Deutschland.

Unterkunft:

- ✓ Übernachtungen in landestypischen Hotels im Doppelzimmer und im Zweipersonenzelt während der Trekkings.

Leistungen:

- ✓ **Linienflug ab/bis Deutschland – Santiago de Chile**
- ✓ **Inlandsflüge nach/von Calama**
- ✓ **Übernachtungen in einfachen Hotels im Doppelzimmer nach europäischem Standard und in 2-Mann-Zelten laut Programm**
- ✓ **Hochwertige Zelte und komplette Küchenausstattung mit Esszelt**
- ✓ **Transfers laut Programm**
- ✓ **Verpflegung laut Programm (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)**
- ✓ **Reiseleitung durch deutschsprachigen staatlich geprüften Bergführer und lokaler chilenischer Bergführer (englischsprachig)**
- ✓ **Gepäcktransport**
- ✓ **Reiserücktrittsversicherung**

Nicht inbegriffen:

- ✓ Nicht enthaltene Mahlzeiten, Getränke
- ✓ Trinkgelder
- ✓ Persönliche Ausgaben
- ✓ Flughafensteuern

Anforderungen:

Für die Trekkingreise Chile benötigen Sie eine sehr gute Kondition, Gesundheit und Durchhaltevermögen. Sie sollten trittsicher sein, da wir uns oft im weglosen und sehr schotterigen Gelände bewegen. Die Gehzeit beträgt am Tag bis zu 8 Stunden. Hitzeverträglichkeit erforderlich. Die Bergbesteigungen auf den Cerro Lascar und den Aucanquilcha sind ohne technische Schwierigkeiten zu meistern. Vor allem der Gipfeltag am Aucanquilcha erfordert viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Reiseinformationen:

Für die Einreise nach Chile benötigen Sie einen Reisepass, der noch 6 Monate gültig ist. Impfungen sind keine vorgeschrieben. Es empfiehlt sich aber auf alle Fälle Tetanus und Polio. Gemäß einer Wüste ist das Klima trocken und tagsüber sehr warm. Wichtig ist ein guter Sonnenschutz gegen die enorme Strahlung. Am Nachmittag weht meist ein thermischer Wind, der gegen Abend wieder nachlässt. Die Nächte sind empfindlich kalt. Eine Ausrüstungsliste erhalten Sie auf Anfrage oder spätestens mit der Buchungsbestätigung. Für die Gipfelbesteigung benötigen Sie warme Bergsteigerkleidung und einen Schlafsack, der im Komfortbereich bis -20° tauglich ist.

Hinweis:

Während dieser Reise kann es zu Verzögerungen und Routenänderungen mit daraus folgenden Programmumstellungen kommen, die durch ungünstige Verhältnisse, unbefahrte Straßen oder organisatorische Schwierigkeiten bedingt sind. Wir bitten alle Teilnehmer ggf. Verständnis zu zeigen, Toleranz und Geduld zu üben. Selbstverständlich werden wir und unsere Agentur bemüht sein, die geplanten Programmpunkte zu erreichen, doch können wir für die exakte Durchführung der Ausschreibung keine Garantie geben. Wir danken für Ihr Verständnis.

Gruppengröße:

✓ 8-12 Personen

Preise und Termine 2010:

Termin	DZ
24.11. - 12.12.10	4.180,-

Preise pro Person in Euro.

In Zusammenarbeit mit der Alpenschule Allgäu.